

NACHRICHTEN

HERZ-JESU-PLATZ

Führungen durch die neue Tiefgarage

Singen - Die neue Tiefgarage am Herz-Jesu-Platz mit 76 öffentlichen Stellplätzen ist fertig und wird am Freitag, 30. August, um 11 Uhr eingeweiht. Die Stadtverwaltung bietet bei der Eröffnung wegen des öffentlichen Interesses Führungen an. Mit dabei sein werden Oberbürgermeister Bernd Häusler, der Künstler Lukas Schneeweiss und Christoph Bauer (Leiter des Kunstmuseums). Treffpunkt ist an der Tiefgarage bei der Ecke Alpen-/Schwarzwaldstraße.

SCHAFFHAUSER STRASSE

Bebauung sorgt für halbseitige Sperrung

Singen - Wegen Erschließungsarbeiten für das neue Baugebiet wird der Bereich in der Schaffhauser Straße zwischen dem Parkhaus am Krankenhaus und der Fußgängerampel (in westlicher Richtung) ab Montag, 19. August, für die Dauer von zwei Wochen halbseitig gesperrt. Nach Angaben der Stadtverwaltung wird der Verkehr über eine Baustellenampel geregelt.

VORFAHRT MISSACHTET

Unaufmerksamkeit mit schmerzhaften Folgen

Singen - Eine leicht verletzte Person und ein Schaden von rund 9000 Euro sind die Folgen eines Verkehrsunfalls am Dienstag gegen 11.15 Uhr an der Kreuzung Grubwald-/Freibühlstraße. Ein 67-jähriger Autofahrer hatte laut Polizeibericht von der Freibühlstraße kommend die Kreuzung überqueren wollen und übersah einen vorfahrtsberechtigten, von rechts kommenden 38-jährigen Autofahrer. Im Kreuzungsbereich kollidierten die Autos.

Anschluss für Museumsbahn geschafft

- Arbeiten am Volksbankkreisell vor Vollendung
- Straßensperrung kann aufgehoben werden

VON MATTHIAS BIEHLER

Singen - Es kommt Schwung in die Sache: Die Bauarbeiten am sogenannten Volksbankkreisell laufen zügiger als gedacht, die fehlenden Gleise auf dem Museumsbahnstück Richtung Hauptbahnhof Singen sind verlegt und die Strecke bis zum schweizerischen Etwilen steht auf dem Prüfstand der Landesregierung, ob sich eine Reaktivierung lohnen könnte. Einzig die Deutsche Bahn sieht noch Verhandlungsbedarf: Der Staatsvertrag von 1874, der die Einfahrt der Züge aus Rielasingen bis heute regelt, passt den Verantwortlichen in Deutschland nicht mehr. „Aber wir stehen in Verhandlungen mit der DB“, betont Franz Signer vom Vorstand des Vereins zur Erhaltung der Bahnlinie Etwilen-Singen (VES). Seit Jahren warten die Fans historischer Zugfahrten auf das Einfahren einer dampfbetriebenen Lok in den Bahnhof von Singen auf der historischen Bahnstrecke. 80 Meter Gleiskörper wurden vor etlichen Jahren ausgebaut, als der Kreisverkehr erstellt wurde. Inzwischen liegen die Gleise wieder. „Die Bauarbeiten sind außergewöhnlich gut verlaufen“, berichtet Singens Tiefbauamtsleiter Uwe Kopf. Gestern konnte die Sperrung des Kreisverkehrs aufgehoben werden und der Verkehr entlang der Georg-Fischer-Straße rollt wieder reibungslos.

Um Zeit zu sparen, wurden die Schienen auf Betonfertigteilen verlegt. So sollte die letzte Lücke für die durchgehende Fahrt in den Bahnhof Singen möglichst schnell geschlossen werden. Nach Abschluss der Arbeiten im Kreisverkehr gehe es kommende Woche noch um den Anschluss des bestehenden Netzes an die neuen Gleise. „Danach muss die Abnahme durch die zuständigen Behörden erfolgen“, erklärt VES-Coppräsident Franz Signer.



Die Baustelle der Museumsbahn am Volksbankkreisell steht kurz vor Vollendung: Der Kreisverkehr konnte bereits wieder für den Verkehr frei gegeben werden. BILD: SABINE TESCHER



„Die Bauarbeiten sind außergewöhnlich gut verlaufen.“

Uwe Kopf, Tiefbauamt Singen



„Wir stehen in Verhandlungen mit der Deutschen Bundesbahn.“

Franz Signer, VES

Unklar sei gegenwärtig aber, wann die Museumsbahn direkt in den Singener Bahnhof einfahren kann: „Bestenfalls im Herbst, womöglich aber auch erst nächstes Jahr“, erklärt Signer auf Nachfrage des SÜDKURIER. Verhandlungen mit der DB würden sich meist schwierig gestalten. Wichtiges Ziel bleibe aber die Destination Hauptbahnhof. „Das würde unser Einzugsgebiet massiv ausdehnen“, erklärt Werner Wocher vom Museumsbahnverein. Zudem will das Land Baden-Württemberg bis Ende 2020 prüfen, ob die Bahnstrecke nicht

für den öffentlichen Nahverkehr reaktiviert werden soll. Die Initiative Bodensee-S-Bahn (IBSB) hatte beantragt, die Etwiler Bahn wie landesweit 40 andere stillgelegte Strecken zu überprüfen, wie Ralf Derwing als deutscher Vertreter der grenzüberschreitenden Initiative erklärt: „Sie stellt im westlichen Bodenseebereich eine Verbindung zwischen zwei Bahnknoten her.“ So könne der westliche Bodenseeraum direkt mit Winterthur verbunden werden. Eine Reaktivierung könnte helfen, die Verkehrssituation zu entlasten.

Der Verein

Vor 50 Jahren wurde der Zugbetrieb für den Personenverkehr auf der damals zur SBB gehörenden Bahnlinie nach Etwilen eingestellt. 2004 wurde die Strecke stillgelegt. 2007 wurden Eisenbahnfreunde aktiv, um die Strecke vor dem Rückbau zu bewahren. Die Stiftung Museumsbahn übernahm die Bahnlinie und führt seither regelmäßig Dampfzugfahrten mit historischem Rollmaterial durch. 2017 erhielt der Verein die Genehmigung, grenzüberschreitenden Bahnverkehr zu betreiben. Eine nächste Sonderfahrt gibt es am Sonntag, 8. September. Um 10.55 Uhr startet die Lok in Rielasingen Richtung Etwilen und Stein am Rhein. (bie)

ANZEIGE



AUS LIEBE ZUM SPORT

zusätzlich **10%** *
auf reduzierte Sommerware

SALE

INTERSPORT
SCHWEIZER

Sporthaus Schweizer GmbH
Erzbergerstraße 1b · 78224 Singen · www.intersport-schweizer.de

*Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gültig bis 10.08.19